

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE UND INFOS

Unterrombach-Hofherrnweiler

Seiten 2 und 4



BUNDESTAGSWAHL

Wahlaufruf von OB Frederick Brütting

Seite 2



FASCHINGSDIENSTAG

Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung
Seite 2



KITA-BETREUUNG

Frist für Online-Anmeldung endet

Seite 3



IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen

INKLUSION UND BARRIEREFREIHEIT STEHEN BEI DEN PLANUNGEN IM FOKUS

Das neue Hirschbachbad: Ein Bad für Alle

Anfang Februar trafen sich die Mitglieder der AG Bauen des Beirats für Menschen mit Behinderung (BmB) zu einem Baustellenrundgang im neuen Hirschbachbad. Oberbürgermeister Frederick Brütting und Stadtwerk-Geschäftsführer Michael Schäfer hatten eingeladen, um gemeinsam die bereits umgesetzten Maßnahmen zur Barrierefreiheit vorzustellen. „Wir wollen ein Bad für Alle“, sagte Oberbürgermeister Frederick Brütting bei der Begrüßung. Von Anfang an sei die Inklusion bei der Planung des neuen Hirschbachbads ein zentrales Anliegen gewesen. So habe sich der Beirat seit 2020 rund zehn Mal in unterschiedlichen Formaten mit dem barrierefreien Ausbau des Bades beschäftigt.



Beim Rundgang wurden unter anderem auch die noch im Rohbau befindlichen Schwimmbecken begutachtet.



Foto: Stadt Aalen

„Für eine optimale Umsetzung der Barrierefreiheit sind Anregungen aus der Praxis sehr wichtig. So können wir die besten Voraussetzungen für alle Badegäste schaffen“, sagte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und dankte den Mitgliedern des BmB für die engagierte Mitwirkung.

RUNDGANG DURCH DAS NEUE BAD

Beim anschließenden Rundgang mit Ernst Ulrich Tillmanns vom ausführenden Büro 4a Architekten Stuttgart und Projektleiterin Christine Wede von den Stadtwerken wurden die bisher vom BmB angeregten Maßnahmen zur Barrierefreiheit vorgestellt.

So wurden sowohl im Erdgeschoss, als auch im Saunabereich im Obergeschoss, barrierefreie WCs und Duschräume eingebaut. Ein Blindenleitsystem führt von der Bushaltestelle vor dem Hirschbachbad über den Eingangs- und Umkleide- mit Sanitärbereich bis in die Badehalle. Es gibt un-

terfahrbare Spinde und eine größere Umkleidekabine für Rollstuhlfahrende.

MOBILITÄT GANZHEITLICH GEDACHT - BUSHALTESTELLEN, BEHINDERTEN-PARKPLÄTZE UND ÜBERDACHTE FAHRRADSTELLPLÄTZE

Direkt vor dem Haupteingang befindet sich eine barrierefrei ausgebaute Bushaltestelle mit Kasseler Sonderbord, so dass der Ein- und Ausstieg problemlos bewältigt werden kann. Für die Anreise mit dem PKW werden fünf Behindertenparkplätze ausgewiesen, davon einer mit Überlänge, so dass auch Transporter gut geparkt werden können.

Im Mai will sich der Beirat zur Kontrastierung der Leitsysteme und Piktogramme für die Besucherlenkung im Bad austauschen, deutliche Kontraste sind für die Orientierung bei Seheinschränkung von großer Bedeutung. Das Ergebnis soll dann bei der Beschriftung und Farbgestaltung im Bad berücksichtigt werden.

RUNDGANG STARTET IM KASSENBEREICH IM ERDGESCHOSS

Besucherinnen und Besucher betreten das Bad zukünftig durch zwei Automatikturen, erläutert Tillmanns. Dabei werde bei der Einstellung auch auf Rollstuhlfahrende oder Gehbehinderte Rücksicht genommen. Rechter Hand befinde sich dann der Kassenbereich, dem Eingang gegenüber könne man durch eine große Glasfront direkt in die Schwimmhalle blicken. Die bodentiefe Verglasung Sorge gleichzeitig für eine ausreichende Belichtung des Eingangsbereichs. Eine mögliche Blendung – wichtig für Seheingeschränkte – schließt Tillmanns aus, im Bedarfsfall wäre eine Beklebung für mehr Kontrast aber vorstellbar.

Durch ein Drehkreuz gelangen die Besucherinnen und Besucher dann linker Hand mittels eines Transponders in den Badebereich. Bei Bedarf kann der Zutritt auch über eine danebenliegende Tür erfolgen. Das ist nicht nur für Rollstuhlfahrende, sondern auch für Kinderwagen oder bei Nutzung eines Rol-

lators wichtig. Der Beirat regte an, zwischen dem Behinderten-WC im Badbereich und dem im Foyer vorgesehenen WC einen Sichtschutz anzubringen. Wede und Tillmanns sichern eine Prüfung zu.

BADEHALLE MIT FREIZEIT-, KINDER-, KURS- UND LEHRSCHWIMM- SOWIE WETTKAMPF- UND SPRUNGBECKEN

Die Arbeiten in der Schwimmhalle sind schon weit fortgeschritten, erläutern Tillmanns und Wede. Die Decken sind nahezu fertig eingebaut, sie sorgen für eine angenehme Akustik in der Halle. Bevor die Fliesenarbeiten an den Becken beginnen, erfolgt vorher eine Probebefüllung. Am Kurs- und Lehrschwimmbecken wird durch den mobilen Hubboden eine beidseitige Treppe realisiert, deren Geländer den selbstbestimmten Einstieg für Gehbehinderte unterstützt.

Zudem steht in der Badehalle ein mobiler Lift zur Verfügung, um ins Becken zu gelangen. Der Beirat regt zusätzlich an, schwimmfähige Rollstühle zu be-

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

GEMEINSAMER AUSSCHUSS DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT DER STADT AALEN MIT DEN GEMEINDEN ESSINGEN UND HÜTTLINGEN

Dienstag, 25. Februar, 12 Uhr

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

schaffen, die einen Transport über die Treppen ins Becken ermöglichen.

UMKLEIDEN FÜR SCHULEN UND VEREINE IM OBERGESCHOSS

Vom Sportbecken mit 25 Metern Länge und zehn Bahnen ist ein direkter Treppezugang zu den Umkleiden und Sanitäreinrichtungen im ersten Obergeschoss vorgesehen. Der Saunabereich im ersten Obergeschoss mit Dampf-, Panorama- und finnische Sauna ist nahezu fertiggestellt. Auch dort wurden behindertengerechte WCs und Duschen berücksichtigt. Den Abschluss des Rundgangs machte eine Besichtigung der Außenbecken. Auch dieser Zugang und der Kassenbereich werden für die Bedürfnisse von Menschen mit Handicap angepasst. Die Wege zu den Außenbecken werden auf eine lichte Breite von 1,80 Meter ausgebaut, so dass ausreichend Platz für Begegnungsverkehr, auch mit Rollstuhl oder Kinderwagen, bleibt.

INFO

Im Frühjahr sind Baustellenrundgänge für die Öffentlichkeit vorgesehen. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

NEUE IDEEN FÜR DIE AALENER INNENSTADT

Das Zentrum der Stadt

Aalen hat vor kurzem im Zuge des Bundesförderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) zwei Konzepte zur Entwicklung der Innenstadt im Gemeinderat beschlossen. Beide Konzepte dienen als Grundlage für die Weiterentwicklung der Innenstadt.

„Eine lebendige Innenstadt ist das pulsierende Herz unserer Stadtgesellschaft – ein Ort, an dem sich alle Bürgerinnen und Bürger wiederfinden“, bekräftigt Oberbürgermeister Brütting. Doch der ständige Wandel bringe auch zahlreiche Herausforderungen mit sich. „Unsere Innenstadt soll offen für Begegnungen sein, ein beliebter und belebter Treffpunkt zum Verweilen und Genießen – das Zentrum unserer Stadt.“

Ein ausgewogener Mix aus Gastronomie, Einzelhandel, Dienstleistungen, Wohnraum und Freiflächen ist entscheidend, um eine Innenstadt attraktiv zu gestalten. Diese vielfältigen

Angebote sprechen alle Teile der Stadtgesellschaft an und fördern die Gemeinschaft. „Der besondere Charme unserer tollen City mit den verwinkelten Gassen und historischen Gebäuden, ist ein kostbares Gut, das es zu bewahren und in eine gute Zukunft zu führen gilt“, ergänzt Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle. Die historische Struktur der Aalener Altstadt bringt jedoch auch Herausforderungen mit sich. Hier sind die Auswirkungen des Klimawandels, besonders an heißen Sommertagen, stärker spürbar. Daher ist es wichtig, die Altstadt durch die Schaffung von schattigen Plätzen, Grünflächen und Wasserelementen, noch klimafitter zu gestalten. Bäume spielen dabei eine zentrale Rolle – sie bieten nicht nur Schatten und Abkühlung, sondern steigern auch die Aufenthaltsqualität, die durch ausreichend Sitzgelegenheiten unterstrichen wird. Die Bewahrung der „guten Stube“ ist eine kontinuierliche Aufgabe, die auf verschiedenen Ebenen angepackt werden



Das Alte Rathaus und die Kaiserfigur am Marktbrunnen.

Foto: Stadt Aalen

muss. Die vorliegenden Konzepte dienen als Leitfaden für Aalen, um weiterhin eine zukunftsfähige und lebendige Innenstadt zu gestalten. Indem die Vergangenheit respektiert und gleichzeitig für die Zukunft geplant wird, kann die Aalener Innenstadt als lebenswerter Ort für alle Bürgerinnen und Bürger begriffen werden. Das Büro geschäftspartner aus Stuttgart

hat das Innenstadtentwicklungskonzept (ISEK) gemeinsam mit der Stadtverwaltung erarbeitet, das eine Entwicklungsstrategie mit konkreten Maßnahmen enthält, um die Aalener Innenstadt weiter aufzuwerten. Im Fokus stehen dabei Plätze und konsumfreie Aufenthaltsflächen sowie Baulücken im östlichen Stadtgraben. Es wurde ein Leitbild erarbeitet, das auf

den vier Leitthemen lebendige, historische, gemeinschaftliche und klimafitter Innenstadt beruht. Zusammen mit dem Planungsbüro bauchplan aus München wurde ein Konzept speziell zur Entwicklung der Freiflächen in der Innenstadt (FEK) entwickelt. Dabei wurden unter anderem die Aspekte Klima, Wasser und Mobilität analysiert. Auf Basis dieser Analyse wurden Handlungsempfehlungen, zum Beispiel zur Begrünung, dem Zugang zum Wasser oder zu einer barrierefreien Innenstadt formuliert.

In beiden Konzepten sind die Ergebnisse aus den Arbeitskreisen mit Vertretern der Stadtgesellschaft und dem Stadtspaziergang im März des vergangenen Jahres eingearbeitet.

INFO

Die Konzepte sowie Plakate zum Innenstadtentwicklungskonzept können bis Montag, 31. März im 1. OG des Rathauses zu den Öffnungszeiten oder digital auf der städtischen Homepage unter www.aalen.de/entwicklungskonzept-innenstadt eingesehen werden.

NÄCHSTE AUSGABE AM 28. FEBRUAR

Doppelausgabe des Amtsblattes

Liebe Leserinnen und Leser, am Freitag, 28. Februar, erscheint eine Doppelausgabe der Stadtinfo für die Kalenderwochen 9 und 10. Am Freitag, 7. März, erscheint keine Stadtinfo. Die nächste Ausgabe der Stadtinfo erscheint dann am Freitag, 14. März.

TERMINE

Unterrombach-Hofherrnweiler

- Samstag, 1. März | 14.04 bis 17 Uhr
TSG Halle
Kinderfasching
- Samstag, 1. März | 19.39 Uhr
TSG Halle
Faschingsball
- Sonntag, 2. März | 10 Uhr
Vereinsheim der Böhmerwäldler
Bockfrühschoppen
- Montag, 3. März | 19.03 Uhr
TSG Halle
Rosenmontagsball
- Montag, 3. März, 17 Uhr
Jugendtreff WeststadtZentrum
Übernachtungsparty
- Dienstag, 4. März | 16 Uhr
Sängerheim Hofherrnstraße
Kehraus
- Mittwoch, 5. März | 14 bis 16 Uhr
Gemeindehaus St. Ulrich
Kaffee-Plausch
- Freitag, 7. März | 18 Uhr
Sängerheim Hofherrnstraße
Geselliger Abend
- Freitag, 7. März | 19 Uhr
Edith-Stein-Haus
Ökumenischer Gottesdienst zum
Weltgebetstag der Frauen

INFO

Karten für die Faschingsveranstaltungen gibt es im Netz unter www.tickets.sauerbachnarren.de

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Ebnat: DRK Ebnat

Samstag, 1. März | 9 bis 12 Uhr
an der alten Turnhalle im
Sportplatzweg

Wasseralfingen: ASA Wasseralfingen,
Abteilung Tischtennis

Samstag, 8. März | 9 bis 12 Uhr
Parkplatz im Tal

Waldhausen: Naturschutzgruppe
vorderes Härtsfeld

Samstag, 8. März | 9 bis 12 Uhr
Grüncontainerstandplatz
Hochmeisterstraße

Straßensammlung

Zebert/Pelzwasen/Pflaumbach:

Neue Siedlergemeinschaft

Zebert-Pelzwasen

Samstag, 8. März

FUNDSACHEN

Kosmetiktäschchen, Fundort: Gartenstraße; Schlüssel, Fundort: Marktplatz; Mountainbike, Fundort: Blezingerstraße

Zu erfragen beim Fundamt Aalen,
Telefon: 07361 52-1087

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich freitags

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich
bitte unter Telefon: 07361 594-250 an
den Verlag.

BUNDESTAGSWAHL AM 23. FEBRUAR 2025

Wahlaufruf Oberbürgermeister
Frederick Brütting

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, 23. Februar 2025, sind Sie dazu aufgerufen, über die Zusammensetzung des 21. Bundestags zu entscheiden. Das ist das wichtigste Organ der Bundesrepublik Deutschland als maßgebliches Gesetzgebungsgremium. Es besteht aus Abgeordneten des deutschen Volkes, die in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl auf vier Jahre gewählt werden.

In Aalen sind knapp 48.000 Wahlberechtigte registriert, bundesweit sind es rund 59,2 Millionen Menschen in 299 Wahlkreisen.

Sie dürfen bei der Bundestagswahl zwei Stimmen vergeben. Im Wahlkreis Aalen-Heidenheim stellen sich als Direktkandidaten neun Bewerberinnen und Bewerber zur Wahl. Ihnen können Sie Ihre Erststimme geben. Mit Ihrer Zweitstimme wählen Sie die Landesliste einer Partei – hier stehen Ihnen in unserem Wahlkreis 270 Aalen-Heidenheim 16 Wahlvorschläge zur Auswahl.

Nutzen Sie Ihr Recht zur Stimmabgabe, als Bürgerin oder Bürger eines demokratischen Staates. Das Wahlrecht ist ein hohes Gut und keineswegs eine Selbstverständlichkeit. Ich rufe Sie dazu auf, am kommenden Sonntag, 23. Februar davon Gebrauch zu machen. Auch Sie entscheiden mit Ihrer Stimme über die Geschicke unseres Landes in den kommenden vier Jahren. Nicht wählen ist keine Option! Ich freue mich auf eine rege Wahlbeteiligung.

Herzlich danken möchte ich den rund 500 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und -helfern, die am Wahlsonntag in

Aalen und den Teilorten im Einsatz sind. Mein besonderer Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung und der Stadtbezirke, die in bewährter Weise für die gute Vorbereitung der Wahl gesorgt haben.

Das Ergebnis der Wahl für die Aalener Wahlbezirke können Sie am Wahltag ab 18 Uhr auf unserer Homepage unter www.aalen.de verfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Frederick Brütting

Oberbürgermeister

HINWEISE ZUR BUNDESTAGSWAHL

Im Rathaus Aalen können Briefwahlunterlagen noch bis Freitag, 21. Februar 2025, 15 Uhr beantragt werden. Im Falle einer nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung bis zum Wahlsonntag, 15 Uhr. Wer seine Briefwahlunterlagen nicht erhalten oder verloren hat, muss sich bis spätestens Samstag, 22. Februar 2025, 12 Uhr beim Wahlamt melden. Wenn glaubhaft versichert wird, dass die Briefwahlunterlagen nicht angekommen sind oder verloren wurden, kann ein neuer Wahlschein erteilt werden und der vorherige Wahlschein wird für ungültig erklärt.

In jedem Fall müssen die Wahlbriefe wieder bis Sonntag, 23. Februar, 18 Uhr, im Rathaus eingegangen sein. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an städtische Wahlamt unter Telefon 07361 52-1261 oder wahlamt@aalen.de. Weitere praktische Hinweise zur Bundestagswahl finden Sie unter www.aalen.de oder auf der Homepage der Bundeswahlleiterin www.bundeswahlleiterin.de

ÄMTER UND DIENSTSTELLEN AM FASCHINGSDIENSTAG AM NACHMITTAG
GESCHLOSSEN

Geänderte Öffnungszeiten

Am Faschingsdienstag, 4. März, bleiben das Rathaus Aalen, die Bezirksämter und die Geschäftstellen der Teilorte am Nachmittag geschlossen. Auch die Tourist-Information in der Reichstädter Straße 1 hat nicht geöffnet.

STADTBIBLIOTHEK AALEN UND
BÜCHEREIEN

Die Stadtbibliothek Aalen und die Büchereien Fachsenfeld, Unterkochen und Wasseralfingen bleiben am Faschingsdienstag geschlossen.

MUSEEN

Das Limesmuseum hat zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet. Das Umweltmuseum bleibt am Faschingsdienstag geschlossen.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL,
JUGENDHÄUSER UND FERIENBETREUUNG

Die Begegnungsstätte Bürgerspital ist ab 12.30 Uhr geschlossen.

Das Haus der Jugend hat am Faschingsdienstag zu den regulären Öffnungszeiten, 12 bis 20 Uhr, geöffnet. Der Jugendtreff Wasseralfingen, der

Treffpunkt Rötenberg sowie der Jugendtreff WeststadtZentrum haben am Faschingsdienstag ebenfalls zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.

Von Montag, 3. März bis einschließlich Freitag, 7. März findet die Ferienbetreuung der Stadt Aalen, für angemeldete Grundschulkinder aus dem Stadtgebiet, an der Kocherburgschule Unterkochen von 7 bis 14 Uhr statt.

Das Schülerhaus Welland hat im Rahmen der ganztägigen Ferienbetreuung am Faschingsdienstag von 7 bis 17 Uhr geöffnet.

WEITERE EINRICHTUNGEN

Das Büro Aalen City aktiv e.V. hat ebenfalls am Faschingsdienstag, ab 12 Uhr geschlossen. Auch viele Aalener Geschäfte in der Innenstadt haben an diesem Nachmittag geschlossen.

AALENER FASNACHTSZUNFT LÄDT
ZUM SAUREN MECKERECK INS
RATHAUSFOYER

Die Meckerer der Aalener Fasnachtszunft treffen sich am Faschingsdienstag ab 14 Uhr zum traditionellen „Sauren Meckereck“ im Rathausfoyer Aalen.

TAGESORDNUNG DES GEMEINSAMEN
AUSSCHUSSES DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT DER STADT AALEN MIT DEN
GEMEINDEN ESSINGEN UND HÜTTLINGEN

Am Dienstag, 25. Februar 2025 um 12 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan „FF-PV Großkuchener Feld“ im Planbereich 31, Plan Nr. 31-02 in Aalen-Ebnat und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 31-02 sowie 89. FNP-Änderung „Großkuchener Feld“ in Aalen-Ebnat - Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Teilfortschreibung Windenergie 2025 RVO - 2. Anhörung
- Sonstiges

Aalen, 04.02.2025
gez.
Brütting
Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

NARRENZÜNFT STÜRMEN DAS AALENER RATHAUS

Gumpendonnerstag

Die Aalener Fasnachtszunft unterstützt von der Unterkochener Narrenzunft Bärenfänger, den Oschtalb Ruassgugga und den Sauerbach-Pfitza stürmen am Gumpendonnerstag, 27. Februar um ca. 14.30 Uhr das Aalener Rathaus. Man darf gespannt sein, ob es den erprobten Truppen der Zünfte gelingt, das Rathaus einzunehmen und Oberbürgermeister Frederick Brütting abzusetzen.

Dem Vernehmen nach werden der Oberbürgermeister und seine Getreuen das Rathaus zäh verteidigen.

Die vereinigten "Meckerer" und "Bären-

fänger" treffen sich um 14 Uhr am Regenbaum. Sofern es gelingen wird, den Oberbürgermeister gefangen zu nehmen, wird er vor der Rathausfestung auf die Anklagebank geführt.

Anschließend gibt es im Rathausfoyer ein buntes Programm mit dem Fanfarenzug der Bärenfänger, den Garden der Meckerzunft und dem Funkenmarieren. Das Rathausfoyer wird durch die Betriebssportgruppe der Stadtverwaltung bewirtet.

Die Ämter bleiben am Gumpendonnerstag, 27. Februar, ab 12 Uhr für Vorgesprächen geschlossen.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle
Stellenausschreibungen

Referentin (m/w/d) für Projekte im
Bereich Wirtschaftsförderung und
Smart City

Kennziffer: 0224/4

Mitarbeiterin (m/w/d)
für die Digitalisierung in Vollzeit

Kennziffer: 1325/1

Mitarbeiterin (m/w/d) im feuerwehrtechnischen
Dienst für die Freiwillige Feuerwehr Aalen

Kennziffer: 3025/2

Projektleiterin (m/w/d) Tourismusmarketing

Kennziffer: 4925/1

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) für die
Kita am Kocherursprung gemäß §7 KiTaG
in Voll- und Teilzeit

Kennziffer: 5025/2

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) für die
Kita am Himmling gemäß §7 KiTaG
in Voll- und Teilzeit

Kennziffer: 5025/3

Leitung (m/w/d) für die Kita am Himmling
in Fachsenfeld

Kennziffer: 5025/4

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Hier findet
Karriere Stadt.



www.aalen.de



KITA-PLÄTZE ONLINE SUCHEN, FINDEN UND ANMELDEN

Betreuungsplatzangebote der Stadt Aalen

Um in den Aalener Kindertageseinrichtungen das neue Kindergartenjahr 2025/2026 planen zu können, ist eine zentrale Vormerkung online notwendig. Diese Vormerkung ist noch bis Freitag, 7. März möglich.

Sofern Eltern für das Kindergartenjahr 2025/2026 einen Betreuungsplatz für ihr Kind oder ihre Kinder suchen, können sie diesen unter www.aalen.de/betreuungsplatzsuche in drei Wunscheinrichtungen vormerken lassen. Über den Eltern-Account haben die Eltern stets einen Überblick und können Platzangebote per PC, Tablet oder Smartphone jederzeit verbindlich annehmen oder ändern.

Die zentrale Vormerkung betrifft alle Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Stadtgebiet Aalen. Hierzu gehören auch die Teilorte Unterkochen, Wasseralfingen, Hofen, Ebnat, Waldhausen, Fachsenfeld, Dewangen sowie Unterrombach-Hofherrnweiler. Mit diesem Angebot möchte die Stadt Aalen den Eltern einen schnellen und

unkomplizierten Weg zum gewünschten Betreuungsplatz ermöglichen. Gleichzeitig können Bedarfe von Familien schnell gesammelt werden und als Teil der weiteren Planungen für die Aalener Kinderbetreuungslandschaft verwendet werden.

Kinder, die nach dem 7. März 2025 auf einen Betreuungsplatz vorgemerkt werden, können nur noch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Restplätze berücksichtigt werden.

INFO

Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf bei der Erstellung der Vormerkung steht den Familien das Amt für Soziales, Jugend und Familie unter Telefon 07361 52-1253 oder per E-Mail unter kitavormerkung@aalen.de zur Verfügung.

Sprechzeiten:

Montag 14 bis 16 Uhr; Dienstag, Mittwoch und Freitag 8.30 bis 12 Uhr; Donnerstag 14 bis 18 Uhr.



Eltern stehen zur Betreuung ihrer Kinder zahlreiche KiTas zur Verfügung. Foto: Stadt Aalen

MITEINANDER MEHR

Empfang zum Internationalen Frauentag 2025

Am Samstag, 8. März, findet ab 17.30 Uhr im KUBAA der diesjährige Empfang zum Internationalen Frauentag statt, um sich in einem offenen und inspirierenden Rahmen mit feministischen Themen auseinanderzusetzen.

Der Frauentagsempfang steht unter dem Titel „Miteinander mehr“ und greift damit das Jahresmotto „In Verbindung“ des städtischen Amtes für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration auf. „Es geht darum, Verbindungen zu

schaffen – mit uns selbst, miteinander und mit Ideen, die uns in unserer Vielfalt betreffen“, erklärt Larah Fritz, kommunale Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Aalen.

Der Abend bietet Raum für Reflexion, Austausch und Impulse: In interaktiven Übungen und Gesprächen setzen sich die Teilnehmerinnen mit ihren eigenen Werten, feministischen Visionen und unterschiedlichen Perspektiven auseinander.

Durch den Abend führt Jenny Barthel,

Kommunikationspsychologin und Managerin des Sozialen Wandels. Ergänzt wird das Programm durch gemeinschaftliche Bodypercussion, angeleitet von Inga Rincke, sowie durch verschiedene Mitmachstationen, wie zum Beispiel einer Fotowand.

Der Empfang soll einen offenen Raum bieten, in dem persönliche Erfahrungen und gesellschaftliche Entwicklungen miteinander verwoben werden können. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum informellen Austausch bei

einem kleinen Buffet. Eine Kinderbetreuung wird nach vorheriger Anmeldung angeboten.

INFO

Samstag, 8. März, 17.30 Uhr, KUBAA
Die Veranstaltung ist kostenlos.

Um Anmeldung bis 7. März unter www.aalen.de/frauenempfang2025 wird jedoch gebeten.

MEINE MASKE VERWANDELT MICH IN EIN TIER

Geschichten- und Bastelkiste

Bei der Veranstaltung der Stadtbibliothek am Rosenmontag – inspiriert vom Buch „Ich bin Tiere“ – geht es um gemütliches Vorlesen und anschließendes Basteln.

Das Buch „Ich bin Tiere“ handelt von einem Jungen, dem in den Ferien langweilig ist. Irgendwann beginnt er zu zeichnen und er zeichnet viele verschiedene Tiere. Durch seine Fantasie wird er zu diesen und erlebt spannende Abenteuer.

Wie der Junge in der Geschichte dürfen sich die teilnehmenden Kinder bei der

Geschichten- und Bastelkiste am Rosenmontag, 3. März um 13 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal des Torhauses im Anschluss an das Vorlesen mit selbst gebastelten Tiergesichtern in Tiere ihrer Wahl verwandeln.

INFO

Die Veranstaltung richtet sich an Kinder zwischen fünf und neun Jahren.

Für die Planung wird um eine Anmeldung bei der Stadtbibliothek unter Telefon 07361 52-2583 gebeten. Anmelde-schluss ist Donnerstag, 27. Februar.

HELFENDE HÄNDE GESUCHT

Flurputzete am 22. März

Auch in diesem Jahr findet auf dem Stadtgebiet Aalen wieder eine Flurputzete unter dem bewährten Motto „Aufräumen, damit Aalen sauber bleibt“ statt. Oberbürgermeister Frederick Brütting ruft die Bürger der Stadt Aalen auf, sich aktiv zu beteiligen und an der Flurputzete am Samstag, 22. März, teilzunehmen.

Eingebunden ist die Putzete in die kreisweite Sammelaktion, die an diesem Tag stattfindet. Bei extrem schlechter Witterung soll die Putzete eine Woche später, am Samstag, 29. März, stattfinden. Sollte das der Fall sein, wird rechtzeitig darüber informiert. Alle Vereine, Schulen und Kindergärten wurden im Vorfeld angeschrieben und um eine rege Teilnahme gebeten. Die Stadtverwaltung hofft, dass sich wieder viele

Aalenerinnen und Aalener an der Aufräumaktion beteiligen und für ein sauberes Stadt- und Landschaftsbild sorgen.

INFO

Wer sich an der Aufräumaktion beteiligen möchte, wird gebeten, sich bis spätestens Freitag, 28. Februar, beim Amt für Grünflächen und Klimaschutz der Stadt Aalen unter Telefon 07361 52-1328 oder per E-Mail unter gruenflaechenamt@aalen.de anzumelden.

Kurzentschlossene können sich auch noch am Samstag, 22. März, um 8 Uhr am Bauhof in der Heinrich-Rieger-Straße in Aalen einfinden, von wo aus die Flurputzete zentral startet.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Lebhafter Abendspaziergang“
Samstag, 22. Februar | 18 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 12 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 6 Euro
- „Aalens Gassen“
Samstag, 1. März | 14 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

INFO

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken oder in der Tourist-Information Aalen möglich. Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de.

VOLKSHOCHSCHULE

- Online-Vortrag: Innere Balance trotz vollem Alltag - Die drei Säulen der Selbstfürsorge mit Steve Windisch
Montag, 24. Februar | 19 Uhr
- Online-Vortrag: Digitalisierung, KI und Versorgungsinnovationen – wie kann die Gesundheitsversorgung der Zukunft gelingen?
Mittwoch, 26. Februar | 18 Uhr

INFO

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Offener Spielnachmittag

Montag, 24. Februar
14 bis 16 Uhr, Café 1. OG
Leitung: Spielteam

Märchen von Alten und Jungen
„Als Großvater zur Schule ging“
für Kinder und Erwachsene
Dienstag, 25. Februar
16.30 Uhr, Saal, 3. OG
Märchenerzählerinnen Ute Hommel und Lilo Schick-Krause
Kosten: 5 Euro
Keine Anmeldung erforderlich

Gumpendonnerstagsball
„Pyjamaball“
mit der kleinen Hausband
Donnerstag, 27. Februar
Ab 14.31 Uhr, Café 1. OG

Speiseplan Mittwoch und Donnerstag

Mittwoch, 26. Februar
11.30 bis 13.15 Uhr
Krautschupfnudeln mit oder ohne Speck,
mit Nachtisch
Kosten: 7 Euro

Donnerstag, 27. Februar
11.30 bis 13.15 Uhr
Fleischküchle, Kartoffelstampf,
Gemüse
Kosten: 7 Euro

INFO

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail buergerspital@aalen.de



Das saure Meckereck in den 70ern.

Foto: Stadtarchiv Aalen

HINWEIS ZU ÖFFENTLICHER
BEKANNTMACHUNG

Grundwasserentnahme

Die ortsübliche Bekanntmachung im wasserrechtlichen Bewilligungsverfahren beim Landratsamt Ostalbkreis:

„Grundwasserentnahme aus dem Quellgebiet Oberkochen auf Flurstücken der Gemarkung Unterkochen, Stadt Aalen, und Gemarkung Oberkochen, Stadt Oberkochen, durch die Stadtwerke Aalen GmbH, Neuerteilung der wasserrechtlichen Bewilligung“

ist unter www.aalen.de/bekanntmachungen einsehbar. Veröffentlichungszeitraum: 24.02.2025 bis 25.03.2025.

THEATER DER STADT AALEN

- **Antigone**
Freitag, 21. Februar | 20 Uhr
Samstag, 22. Februar | 20 Uhr
(ausverkauft, „Bühnenerlebnis“-Angebot des städtischen Kulturamts)
KUBAA-Theatersaal
- **Mondscheintarif**
Freitag, 21. Februar | 20 Uhr
Samstag, 22. Februar | 20 Uhr
Sonntag, 23. Februar | 19 Uhr
(zum letzten Mal!)

INFO

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de.

Theaterkasse: kasse@theateraalen.de
oder 07361 52-2600

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **Peter u.- Paul-Kirche:** So., 9.15 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion als Familiengottesdienst, mitgestaltet von der Kita St. Nikolaus; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklinikum: So., 9 Uhr, ev. Gottesdienst; St. Augustinus: So., 9 Uhr, Gottesdienst rum.-orth.

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfarrer Langfeldt; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr, Gottesdienst am Kocher, Thema: Was kommt nach dem Tod? Ursel Braun; So., 10 Uhr, Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrer Kuczera; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Stier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So., 9.15 Uhr, ökum. Gottesdienst, Pfarrerin Bender; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Kuczera

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

EUGEN-HAFNER-STRASSE UND DÜSSELDORFER STRASSE

Bauarbeiten im Stadtoval

Seit vergangenen Montag, 17. Februar, arbeitet die Firma Bortolazzi am Endausbau der Eugen-Hafner-Straße im Stadtoval.

Analog zur benachbarten Hugo-Theuer-Straße werden Fahrbahnbelag und Markierungen für das Anwohnerparken aufgebracht. Gleichzeitig werden umfangreiche Pflanzarbeiten vorgenommen. Der Straßenzug soll weitere Baum- sowie qualitätvolle Grünpflanzungen erhalten. Die dafür erforderlichen Baumquartiere werden seit Montag baulich vorbereitet.

ANWOHNERINNEN UND ANWOHNER
IM DEZEMBER INFORMIERT

Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner wurden bereits im Dezember letzten Jahres im Rahmen einer Bürgerinformation sowie durch Rundschreiben über die bevorstehende Baumaßnahme informiert. Um die Beeinträchtigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner während den Arbeiten möglichst gering zu halten, wird die Baumaßnahme in fünf Bauabschnitten realisiert.

UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

MEHR ALS 50 JAHRE FASCHINGSTRADITION

Die Sauerbachnarren der TSG
Unterrombach-Hofherrnweiler

Gegründet wurden die Sauerbachnarren offiziell am 17. März 1973. Also noch bevor sich die TSF Hofherrnweiler und der TV Unterrombach zur TSG Unterrombach-Hofherrnweiler zusammenschlossen. 25 Unerschrockene trafen sich zur Faschingsnachbesprechung im hinteren Weiler in „Jesses Snake Bar“ und gründeten die Faschingsabteilung des Sportvereins.

In den darauffolgenden Jahren wurden viele Faschingsveranstaltungen in Hofherrnweiler und auch in Unterrombach abgehalten. In den Spitzenzeiten waren es bis zu zwölf Veranstaltungen in einer Kampagne. An alle Altersklassen wurde gedacht: Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Gruftie- und Seniorenbälle gab es. Sowie die traditionellen Gumpendonnerstags-, Faschingssamstags- und Rosenmontagsbälle.

Heute sind es zwar weniger Veranstaltungen, deswegen sind die Sauerbachnarren aber nicht minder aktiv. Neben der Organisation der eigenen Faschingsbälle werden inzwischen auch auswärtige Veranstaltungen besucht, wozu früher gar keine Zeit blieb. Mit ihrem Prunkwagen nehmen die Sauerbachnarren an Umzügen in der Region teil, und das ein oder andere Highlight wird alle paar Jahre gesetzt. So veranstalteten die Sauerbachnarren nach 2009 im Jahr 2024 bereits zum zweiten Mal das Ostalb-Gardetreffen, und seit 2017 gibt es jedes Jahr die Weststadt-Narrenmesse. Zu den Sauerbachnarren gehören der Elferrat mit seinem Präsidenten und der Prinzessin, die Kinder- und Prinzenгарde, Clowns und die Auftrittsgruppe „Schleiferbrat“. Aktueller Präsident der Sauerbachnarren ist Tobias Hegele. Er wird unterstützt von seiner Vizepräsidentin Michaela „Michi“ Goßgilion.

GELUNGENER SAISONAUFTAKT FÜR DIE NARREN AUS DER WESTSTADT

Weststadt Narrenmesse

In einer kleinen Prozession marschierten am zweiten Samstag im Februar die großen und kleinen Narren vom Gemeindehaus St. Ulrich zur Kirche. Vornweg die Oschtalb Ruassgugga gefolgt von den Sauerbachnarren der TSG Unterrombach-Hofherrnweiler mit Tollitäten und Garde. Am Schluss des närrischen Lindwurms die Wasergeister aus dem Sauerbach – die Sauerbach Pfitzä mit ihrem lebendigen Brauchtumshäs.

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel und Faschingspräsident Tobias Hegele begrüßten die Narren, bevor Heike Brucker im anschließenden Anspiel zusammen mit Vertretern der anwesenden Narrenvereine einen Blick hinter die närrische Maske warf. Höhepunkt der Messe: Die von Karin Rieger in Reimform vorgetragene Narrenpredigt. Die anschließenden Fürbitten wurden von Mitgliedern der an der Messe beteiligten Fasnachtsvereine vorgetragen. In Vertretung von Tobias Krehlik nutzte Dirigent Pirmin Heusel

Betroffene Anwohnerinnen und Anwohner erhalten für die Dauer der Bauarbeiten eine Parkberechtigung für einen Ersatzparkplatz.

Für die Dauer der Bauarbeiten steht kein öffentlicher Parkraum in der Hugo-Theurer-Straße zur Verfügung. Umleitungen für den Fuß- und Radverkehr sind ausgeschildert.

GEHWEG FÜR DÜSSELDORFER STRASSE

Im Zuge der Baumaßnahme wird an der Düsseldorfer Straße, westliche Straßenseite, ein Gehweg eingebaut. Sobald diese Arbeiten beginnen, wird der Radverkehr aus Richtung Wasseralfingen und der Hochbrücke über das Stadtoval, Hugo-Theurer-Straße, geleitet. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

INFO

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Juni. Es wird um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen gebeten. www.aalen.de/baustellenplan

ANERKENNUNG FÜR KUNSTSCHAFFENDE

Landespreis für Kleinkunst 2025

Das Kunstministerium und die staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg suchen auch 2025 wieder die besten Kleinkünstlerinnen und Kleinkünstler des Landes. Der Landespreis ist bundesweit einmalig. Bewerbungen werden bis 31. März entgegengenommen.

MIT DEM PUBLIKUM AUF
TUCHFÜHLUNG

Jeder Auftritt habe seinen ganz eigenen Charme und sei immer nah am Menschen, so der Kunststaatssekretär Arne Braun. „Baden-Württemberg verfügt über so viele Talente in der Kleinkunst, die es zu entdecken gilt. Der Kleinkunstpreis ist die beste Gelegenheit dafür, bietet er doch jedes Jahr aufs Neue große Überraschungen.“

BIS ZU DREI HAUPTPREISE ZU
VERGEBEN

Vergeben werden bis zu drei Hauptpreise in Höhe von 5.000 Euro und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro. Die Preisgelder werden gemeinsam vom

Land Baden-Württemberg und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg getragen. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Dafür stellt die Lotto Baden-Württemberg zusätzlich 5.000 Euro zur Verfügung. Die Preisverleihung findet am 7. Oktober im E-Werk in Freiburg statt.

WICHTIGER BAUSTEIN DER KULTUR-
FÖRDERUNG DES LANDES

Der Kleinkunstpreis wurde 1986 zum ersten Mal zur Förderung junger Nachwuchskünstlerinnen und -künstler im Bereich der Kleinkunst verliehen. Weitere Partner – neben dem Kunstministerium und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH - sind der Südwestrundfunk und die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren.

INFO

www.kleinkunstpreis-bw.de

HINWEIS IN EIGENER SACHE

Zustellung Amtsblatt STADTINFO

Seit Anfang Januar 2025 erscheint das Amtsblatt der Stadt Aalen STADT-INFO am Freitag als Teil des wöchentlichen Anzeigenblatts „Hallo Ostalb“. Die Zustellung erfolgt am Freitag oder Samstag kostenlos in alle Haushalte im Stadtgebiet Aalen, die kein Zustellverbot ausgesprochen haben. Zudem erhalten die Haushalte der Gemeinden Bopfingen, Oberkochen, Neresheim, Abtsgmünd, Essingen, Hüttlingen, Westhausen, Lauchheim, Ellwangen, Adelmannsfelden, Jagstzell, Neuler, Rainau, Rosenberg und Wört wöchentlich mit der Hallo Ostalb ebenfalls das Amtsblatt.

Bitte informieren Sie uns unter presseamt@aaln.de über Unregelmäßigkeiten bei der Zustellung oder wenden Sie sich an den Verlag SDZ Druck und Medien GmbH unter der Telefonnummer 07361-594-250. Bitte teilen Sie dann die vollständige Zustelladresse mit.

ONLINE ABRUFBAR AB MITTWOCH-
NACHMITTAG

Die aktuelle Ausgabe des Amtsblatts ist unter www.aalen.de/stadtinfo bereits ab Mittwochnachmittag online abrufbar, ebenso in der E-Paper-App der Schwäbischen Post.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle
Stellenausschreibungen

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
für die Kita Marie Curie
57 KiTaG in Voll- und Teilzeit

Kennziffer: 5025/5

Sachbearbeiterin (m/w/d) für das
kaufmännische Facility Management
beim Hochbauamt

Kennziffer: 6525/1

Reinigungskräfte (m/w/d) als Springer
in Teilzeit für das Stadtgebiet Aalen

Kennziffer: 6525/2

Bauingenieurin (m/w/d) oder
Bautechnikerin (m/w/d) für den Bereich
„Konstruktiver Ingenieurbau“
beim Amt für Tiefbau und Mobilität

Kennziffer: 6625/3

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Hier findet
Karriere Stadt.



www.aalen.de

